

# VON LAABER NACH BERATZHAUSEN

## Abwechslungs- und variantenreiche Streckenwanderung



### Streckenweg

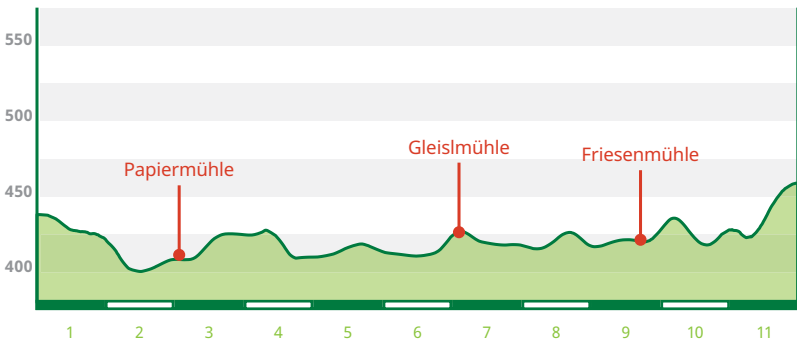
Länge:	ca. 11 km
Dauer:	2,5 Stunden
Höhenmeter:	↑140 m, ↓120 m
Anspruch:	leicht

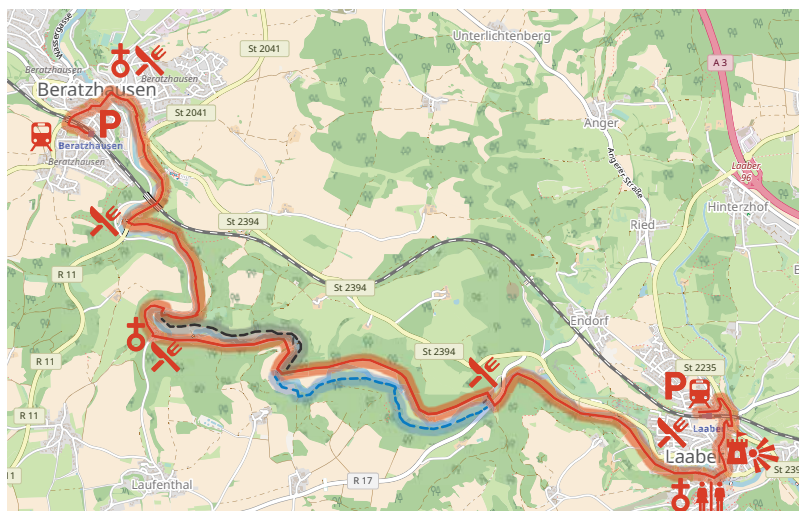
Teerstraße, Schotterweg, Feldweg, ungesicherte Fahrbahnquerung

Parkmöglichkeiten:  
Bahnhof Laaber, Bahnhof Beratzhausen

Empfehlung:  
Für Fahrrad und Kinderwagen ist nur die Hauptroute geeignet.

Bei der Wanderung von *Laaber* nach *Beratzhausen* handelt es sich um eine Tour, die sich von Bahnhof zu Bahnhof erstreckt. Ausgangspunkt ist der Bahnhof in *Laaber* auf der Seite der Züge Richtung *Regensburg*. Für diejenigen, die mit dem Auto anreisen, stehen dort auch Parkplätze zur Verfügung.





**Die Route ist nicht beschildert und kann in beide Richtungen gewandert werden. Am Bahnhof in Beratzhausen gibt es ebenfalls genügend Parkmöglichkeiten.**

### AUSBLICK ÜBER DEN MARKT LAABER

Vom Bahnhof aus startet die Wanderung in Richtung des Zentrums von Laaber. Hierzu hält man sich rechts und biegt in die *Bahnhofstraße* ein. Vor der ersten Kurve geht es dann links in die Gasse *Am Hofbau*, von wo man bereits die Stufen des *Hademarwegs* sieht, über welche man später auf den Marktplatz gelangt.

Zuvor kann man jedoch noch die nahe gelegene Burgruine besuchen, die

man über den *Burgweg* erreicht. Für diesen kleinen Umweg wird man mit einem weiten Blick über den Markt Laaber und das *Labertal* belohnt. Nach dem Zwischenstopp auf der Burg erreicht man über die bereits beschriebenen Treppenstufen und die darauf folgende Gasse den *Marktplatz*. Diesen überquert man in Richtung der gut sichtbaren *Kirche St. Jakobus* auf der anderen Seite der *Schwarzen Laaber*, vorbei an einem öffentlichen WC. Bevor man zur Kirche gelangt, biegt man



Idyllische Blumenwiese im Labertal

nach rechts in die *Augasse* ein, welche in einen Schotterweg mündet. An dieser Stelle befinden sich auch ein Kinderspielplatz mit Fußballtoren, auf welchem sich Kinder austoben können, sowie eine Bank, die zu einer kurzen Pause einlädt.

### SCHAFBRUCKMÜHLE

Weiter führt der Weg entlang der *Schwarzen Lauer*, an der *Papiermühle* vorbei, die sich am anderen Ufer befindet, bis man nach einiger Zeit auf einen geteerten Fahrradweg trifft. Auf diesen biegt man nach links ein und überquert auf Höhe der *Schafbrückmühle* die Straße. Informationen zum geschichtlichen Hintergrund des Gasthofs findet man in der Beschreibung der Tour *Rund um Laaber*. Nun bestehen zwei Möglichkeiten, die Wanderung fortzusetzen.

### FLACHERE, AUCH FÜR KINDERWAGEN UND FAHRRAD GEEIGNETE VARIANTE

Die eigentliche Route, welche zum gewünschten Ziel in *Beratzhausen* führt, verläuft über die Brücke, die sich auf der rechten Seite der Mühle befindet. Kurz nach der Brücke biegt man nach links auf einen geteerten Radweg in Richtung *Gasthaus Lindenhof* ab. Dieser Weg besteht auch nach dem Gasthaus als Schotterweg fort.

### ALTERNATIVROUTE AM WALDRAND ENTLANG

Wanderer, die es etwas abwechslungsreicher mögen und gut zu Fuß sind, können sich auch für eine alternative Route entscheiden. Sie beginnt links der *Schafbrückmühle*, wo man auf einem zunächst eher unscheinbaren Trampelpfad, der anfangs parallel zur

Straße verläuft, loswandert. Dieser schlängelt sich immer am Waldrand entlang durch das *Labertal*. Nach einiger Zeit und einer kurzen Steigung trifft man auf mehrere andere Wege. An dieser Stelle hält man sich halbrechts, so dass man weiterhin am Waldrand entlanggeht, bis man zu einer Bank gelangt. Vor dieser biegt man nach links auf einen Trampelpfad ab, der über einige verwachsene Stufen bergauf führt. Fast direkt im Anschluss nimmt man bereits wieder eine steile Treppe nach unten und verlässt den Wald.

### IDYLLISCHER PFAD NAHE DER SCHWARZEN LABER

Ab hier beginnt ein idyllischer Trampelpfad nahe der *Schwarzen Laber*, auf den man noch vor der Brücke nach links einbiegt. Nach einem kurzen Stück Waldweg geht es dann nach rechts auf einen offenen Wiesenweg, was die Wanderung abwechslungsreich gestaltet. Nach einer langen Rechtskurve befindet sich zur Rechten eine Brücke. Hier bestehen wiederum zwei Möglichkeiten, die Wanderung fortzusetzen.

Ufer der Schwarzen Laber nahe der Papiermühle



## ÜBER DEN MÜHLENWANDERWEG NACH BERATZHAUSEN

Überquert man die Brücke, so wechselt man damit auf die eigentliche Route. Man wendet sich nach der Brücke nach links und wandert flussaufwärts rechts der *Laber* weiter. Dabei kann man sich an den Ausschilderungen des *Mühlenwanderweges* orientieren, welche einen bis nach *Beratzhausen* begleiten.

### HAMMERMÜHLE

Alternativ kann man auch weiterhin links des Flusses bleiben und diesen erst nach der *Hammermühle* überqueren. So wandert man auf dem Burgensteig vorbei an der *Gleismühle* und der *Mausermühle* bis zur *Hammermühle*. Hier besteht die Möglichkeit einzukehren, wobei man entweder in der Gaststube oder draußen unter dem hölzernen Vordach Platz nehmen kann. Die kleine *Kapelle St. Anna* neben dem Wirtshaus ergänzt das Ambiente.

An der Kapelle wandert man rechts vorbei in Richtung *Beratzhausen*. Es folgt ein kurzes Stück auf dieser Straße, bis rechter Hand eine kleine Holzbrücke zu sehen ist, die man überquert. An dieser Stelle vereinen sich die beiden Wegvarianten wieder. Man wen-

det sich nach links und wandert auf dem *Burgensteig* weiter.

### FRIESENMÜHLE

Folgt man dieser Strecke einige Zeit, vorbei an Kletterfelsen und einer Höhle, trifft man auf die Schnellstraße R11. Durch eine Unterführung kommt man sicher auf die andere Seite und gelangt zur *Friesenmühle*, die eine lange Historie aufweist. Auf Informationstafeln, die entlang des Wanderweges aufgestellt wurden, kann man Wissenswertes, beispielsweise zu den Mühlen oder der Eisenbahnbrücke, nachlesen.

### FREIZEITANGEBOTE IN BERATZHAUSEN

Ab der *Friesenmühle* nähert man sich *Beratzhausen* auf einem geteerten Fußgänger- und Fahrradweg, welcher durch *Mühlenwanderweg*-Schilder gekennzeichnet ist. Bevor man den Ort erreicht, kann man im Sommer noch einen Abstecher ins Freibad oder auf die Skateanlage machen, welche beide vom Wanderweg aus gut zu sehen sind.

Ist man in *Beratzhausen* angelangt, bieten sich verschiedene Möglichkeiten einzukehren oder zu entspannen, wie beispielsweise im Skulpturenpark



Wasserspiegelungen nahe der Hammermühle

neben der *Laaberer Straße*. Gelegentlich finden dort auf dem Volksfestplatz auch Veranstaltungen wie das jährliche Volksfest, Zirkus-Vorstellungen oder Trödelmärkte statt.

Um zum Bahnhof zu gelangen, überquert man die angrenzende Brücke und geht zunächst die *Pfraundorfer Straße* und schließlich den *Hinteren Markt* entlang. Nach einer längeren Treppe, die links von der Straße abzweigt, gelangt man über die *Ceyrater Straße* auf den Berg, auf dem sich der Bahnhof befindet. Von dort aus kann man die Heimreise antreten beziehungsweise zum Auto am Bahnhof in *Laaber* zurückkehren.

### ERWEITERUNGSMÖGLICHKEIT ZUR GANZTAGESTOUR

Bei Interesse kann die Wanderung auch bis nach *Parsberg* verlängert werden, indem man sie mit der Tour *Von Parsberg nach Beratzhausen* kombiniert.

Informationen zu den Ortschaften *Laaber* und *Beratzhausen* sowie zu weiteren Rad- und Wanderwegen des Marktes *Beratzhausen* finden sich unter [www.schwarze-laber.de](http://www.schwarze-laber.de).

*Samuel Obermeier, Jakob Schiller*